

In der letzten Runde der VL bei den abstiegsgefährdeten Rüttenscheidern gelang es erstmalig in dieser Saison keinem Gladbecker Spieler, seine Partie zu gewinnen. Nach knapp zweieinhalb Stunden gingen die Partien von Helmut Hassenrück, Dietmar Berg und Stefan Rickert remis aus, kurz danach musste Frank Winzbeck seine Partie aufgeben. Nach knapp vier Stunden endete die Partie von Peter Kruse in einem Schwerfigurenendspiel durch Zugwiederholung ebenfalls remis, bevor Martin Wenzel seine erste Niederlage der Saison quittieren musste. Trotz aller Gewinnversuche konnten Gerd Frohne und Matthias Holtkamp das Remis nicht abwenden, so dass die Essener mit 5:3 siegten. Damit waren alle Aufstiegshoffnungen der SG Gladbeck natürlich dahin. Immerhin konnten sich Martin Wenzel und Stefan Rickert darüber freuen, die Saison mit jeweils 7 Punkten aus 9 Partien als punktbeste Spieler der Verbandsliga abzuschließen.

Bei einem gemeinsamen Abendessen nach dem Mannschaftskampf wurde die Saison insgesamt sehr positiv gesehen, denn die SG Gladbeck mischte als Aufsteiger lange Zeit in der Spitzengruppe mit und das Schachspielen in der Truppe hat Spaß gemacht! Auf ein Neues nach den Sommerferien!